

## Pressemitteilung

Berlin/Dresden, 19.04.2018

### **Rahmenvereinbarung zwischen Universitätsklinikum Dresden (UKD) und MediaInterface (MI) abgeschlossen**

Wilfried E. B. Winzer, Kaufmännischer Vorstand des Universitätsklinikums Dresden und der Geschäftsführer der MediaInterface, Robert Gröber, zuständig für die Entwicklung bei MediaInterface, schlossen am 18.4., auf der conhIT, Europas führender Veranstaltung für Gesundheits-IT, eine Rahmenvereinbarung zur zukünftigen Zusammenarbeit.

Die Partner beschließen auf folgenden Gebieten zusammenzuarbeiten:

- 1) Entwicklung und Pilotierung des Produktes SpeaKING
- 2) Forschung und Entwicklung bei der Optimierung der Krankenhausabläufe
- 3) Gemeinsame Forschung im Bereich Data Mining und künstliche Intelligenz

Zukünftig sollen jährlich konkrete gemeinsame Projekte und Arbeiten zwischen dem Geschäftsbereich Informationstechnologie des UKD und der Entwicklungsabteilung von MI geplant und umgesetzt werden.

„Der Ausbau der digitalen Infrastruktur ist essentiell für das deutsche Gesundheitswesen: Nur wenn wir kontinuierlich daran arbeiten, unsere internen Abläufe und Prozesse mithilfe digitaler Möglichkeiten zu optimieren, können wir unseren Patienten auch in Zukunft die bestmögliche Versorgung zukommen lassen“, erklärt Wilfried Winzer, Kaufmännischer Vorstand des Universitätsklinikums Dresden. „Wir freuen uns, dass wir bei diesem Vorhaben künftig von MediaInterface unterstützt werden.“

David Senf-Mothes, Leiter des Geschäftsbereichs Informationstechnologie im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, ergänzt: „Die Spracherkennung setzt sich zunehmend im Markt durch. Auch wenn es hier und da noch Herausforderungen gibt, wir glauben an diese Technologie. Die Vorteile der Zusammenarbeit liegen klar auf der Hand: Wir können die neuesten Features testen und so Einfluss auf die Produktgestaltung nehmen. Zudem profitieren wir vom direkten Support der Entwicklungsabteilung.“

„Als mittelständisches Unternehmen freuen wir uns außerordentlich, ein so renommiertes Haus wie das Dresdner Universitätsklinikum als Partner für die Entwicklung gewonnen zu haben“, so Robert Gröber. „Unsere Entwickler können nah am Nutzer entwickeln und testen. So können wir sehr schnell reagieren und gemeinsam mit den Kollegen im Dresdner Uniklinikum das Produkt weiter verbessern.“

Das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden deckt mit seinen rund 860 Ärztinnen und Ärzten als einziges Krankenhaus der Maximalversorgung in ganz Ostsachsen das gesamte Spektrum der modernen Medizin ab. Rund 1.900 Schwestern und Pfleger sorgen täglich für eine patientenorientierte Betreuung und Pflege. Als größtes Krankenhaus der Stadt kann das Universitätsklinikum mit seinen 1.295 Betten und 160 tagesklinischen Behandlungsplätzen rund 330.000 Patienten pro Jahr stationär und ambulant aufnehmen. Darüber hinaus bietet es seinem Personal als Ort der Lehre zahlreiche Möglichkeiten zur Aus-, Fort- und Weiterbildung. Das Universitätsklinikum vereint insgesamt 24 Kliniken und Polikliniken, 5 Institute und 11

interdisziplinäre Zentren, die zudem eng mit den klinischen und theoretischen Instituten der Medizinischen Fakultät der TU Dresden kooperieren.

Die MediaInterface ist seit ihrer Gründung 1997 auf mehr als 60 Mitarbeiter gewachsen. Das Unternehmen ist in Deutschland, Österreich und der Schweiz engagiert. Im nächsten Jahr ist der erste Schritt der Internationalisierung im französischsprachigen Raum der Schweiz und Frankreich vorgesehen. Zum Kundenkreis gehören mehr als 500 Krankenhäuser, davon 21 Universitätskliniken, und etwa 700 Praxen. Aktuell nutzen täglich mehr als 50.000 Nutzer SpeaKING, im UKD sind es 1.800.

Ansprechpartner MediaInterface:  
Robert Gröber, Geschäftsführer,  
r.groeber@mediainterface.de, 0172-3482404

Ansprechpartner Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden:  
David Senf-Mothes, Geschäftsbereichsleiter Informationstechnologie,  
david.senf-mothes@uniklinikum-dresden.de , 0351/458-3868

Bild, MI\_conhIT\_7324  
Vlnr: David Senf-Mothes, Wilfried Winzer, Robert Gröber